

Ramadan und Sport

Beitrag von „Krabappel“ vom 10. Mai 2019 13:31

[Zitat von CDL](#)

... Im Vergleich dazu ist es herzlich irrelevant, wie einzelne Lehrer das finden. Unverständnis verstärkt aber das Gefühl so wie man ist keinen Platz in der deutschen Mehrheitsgesellschaft zu haben...

Es geht doch hier gar nicht um Verständnis, sondern um rechtliche Fragen. Dürfen/müssen/sollen Schüler... und wer entscheidet?

Ich finde das Fasten interessant und wenn ich zum Essen eingeladen werde, sage ich nie nein 😊 Zumal Mütter anderer Nationen (ich erwähnte es bereits) oft ganz hervorragend kochen, ich könnte da wenig an Mitbringsel bieten- öhm, Tomaten-Basilikum-Mozzarella? Sauerkraut?)

Religion sollte aber m.E., wie oft diskutiert, Privatsache bleiben. Ich kann also aus persönlichem Interesse durchaus nachfragen warum und wie und wie gehts dir damit und trotzdem ohne "Mitleid" verlangen, dass das Leben in der Schule weitergeht, auch wenn einer die Entscheidung für sich trifft, nichts trinken zu wollen.

"Rücksichtslosigkeit" ist das eine Extrem "Einmischung" ein anderes. Ich glaube, ich würde nicht erwarten, dass meine Kinder eine Sonderbehandlung für irgendwas erhalten, wenn ich im Oman leben würde. Vor allem würde ich nichts "verlangen"! Fragen kann man immer.